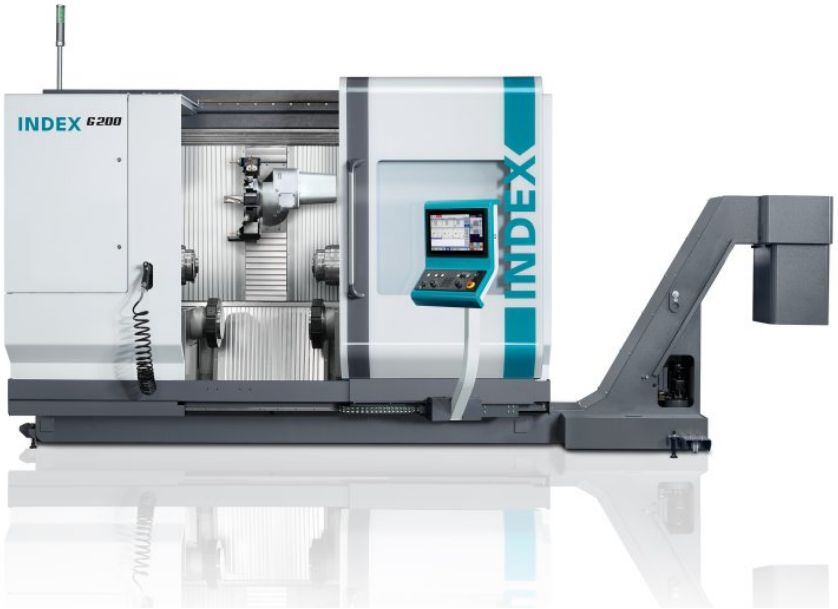
Index stellt das Thema Wettbewerbsfähigkeit in den Mittelpunkt

Artikel vom **26. August 2024**
CNC-gesteuerte Drehautomaten

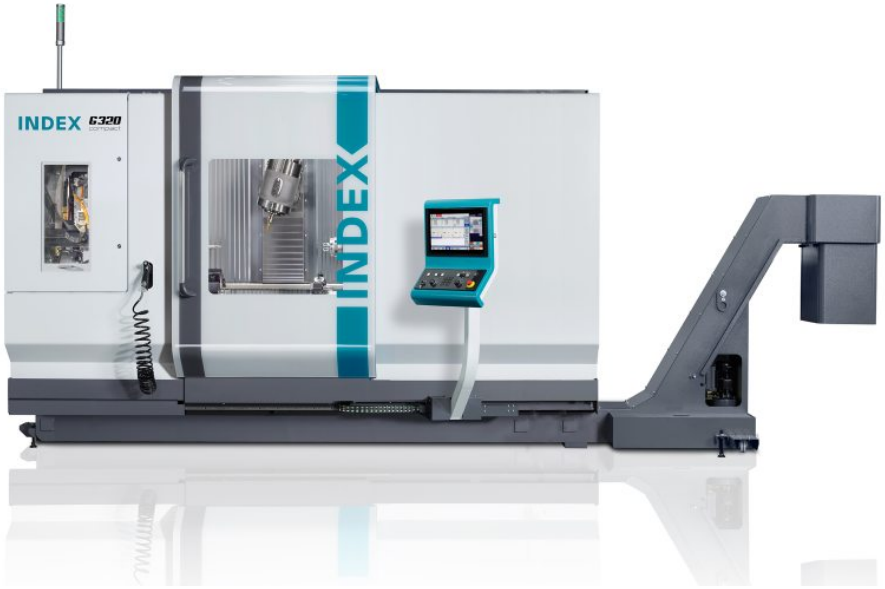
Auf dem AMB-Messestand C30 von Index in Halle 4 erfährt das Fachpublikum unter anderem, wie sich mit den neuen Dreh-Fräszentren, Mehrspindlern und Produktionsdrehautomaten die Wettbewerbsfähigkeit erhöhen lässt.



Drehzentrum »G200« mit oberem YB-Revolver (Bild: Index).

Bereits seit längerem liegt das Thema Komplettbearbeitung mit leistungsstarken Dreh-Fräszentren im Trend, dem Index mit der neu entwickelten »G«-Baureihe begegnet. Auf der AMB 2024 demonstrieren zwei neue Modelle, wie der Maschinenbauer sein Angebot an die Kundenbedürfnisse weiter angepasst hat. Beim Dreh-Fräszentrum »G200.3« wurde der bisher starre obere Revolver mit einer Y/B-Achse schwenkbar gestaltet, was sich besonders für schräge Bohr- und Fräsbearbeitungen eignet. Neu ist auch das Dreh-Fräszentrum »G320compact«, das mit einer 102-mm-Hauptspindel ausgestattet ist. Die

Maschine kommt laut Hersteller mit der Stellfläche einer »G220.3« aus, ist aber so leistungsfähig wie die reguläre »G320« und damit platz-, ressourcen- und kostensparender.



Dreh-Fräszentrum »G320compact« (Bild: Index).

Beide Maschinen werden auf der Messe zum ersten Mal in Langversion, also mit 1200 mm Drehlänge, zu sehen sein. Auf dem AMB-Messestand des Werkzeugherstellers Paul Horn in Halle 1, Stand I10, ist zudem ein Dreh-Fräszentrum »G220« installiert. Beide Unternehmen verbindet eine Technologiepartnerschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, Prozesse fürs Highspeed-Wirbeln, Wälzschälen, Kegelradverzahnen, Stechdrehen und Polygondrehen zu verbessern.

Schwerpunkt Produktivität

Besonders produktive Maschinen sind die Index-Mehrspindeldrehautomaten, die zunehmend neben der Automobilindustrie auch in anderen Branchen ihre Leistungsfähigkeit beweisen. Auf der Messe stellt der Esslinger Drehmaschinenhersteller erstmals die neuentwickelte »MS24-8« einem breiten Publikum vor.

Mehrspindeldrehautomat »MS24-8« mit 8 Hauptspindeln (Bild: Index).

Der Mehrspindler bietet 24 mm Stangendurchlass und ist mit seinen acht Hauptspindeln, bis zu zwei hydraulisch verriegelten und sehr schnellen Schwenk-Synchronspindeln sowie bis zu maximal 16 Werkzeugträgern besonders vielseitig. Damit können auch komplizierte Teile produziert oder unterschiedliche Verfahren wie Polygondrehen und Gewinden angewendet werden. Das demonstriert die Maschine live an einem Technologiebauteil und empfiehlt sich damit für Branchen wie Medizintechnik, Schmuck- und Uhrenindustrie, Mobilhydraulik, den Sanitärbereich oder für Lohnfertiger mit einem breiten Fertigungsspektrum. Für knapp bemessene Produktionsflächen eignet sich besonders der Lang-Kurzdrehautomat »Traub TNL32compact«, der den geringen Platzbedarf der »TNL20« mit einem Stangendurchlass von 32 mm kombiniert. Auch die »TNL12« wurde überarbeitet und lässt sich z. B. – wie die größeren Modell – auf einfache Weise vom Lang- zum Kurzdreher umrüsten.

Lang- Kurzdrehautomat »Traub TNL32compact« (Bild: Index).

Einen weiteren Produktionsdrehautomaten, eine »Index C100«, stellt der Esslinger Drehmaschinenhersteller für die Sonderschau Jugend der Nachwuchsstiftung Maschinenbau zur Verfügung. Am Stand 010 beim Eingang Ost werden damit Felgen für einen Formel 1-Modellwagens gefertigt. Die AMB findet vom **10. bis 14. September 2024** in Stuttgart statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag